

## **NEO-REICHIANISCHER WORKSHOP**

**Nach dem Prinzip der Eros-Genethik (1.–4. Juni 2017)**

Nach zwei spannenden und erkenntnisreichen Workshops (Pfingsten 2015 und 2016) hat Mona Lisa Boyesen auch für 2017 für einen Workshop in Wien zugesagt.

Thema: **ROMANZE & LEIDENSCHAFT**

Leitung: **Mona Lisa Boyesen**

Das Thema in diesem Seminar bezieht sich auf die Phasen der Oedipale, der Pubertät und des Jugendzeitalters mit dem Ziel, emotionale und `romantische´ Wunden zu lösen und zu heilen. Ziel von Eros-Genethik ist es, die lebensbejahenden Ressourcen durch das eigene Lustprinzip zu re-initiiieren - nach dem Motto: Unter dem Deckmantel von Scham, Schuld und Liebeskummer liegt der größte Schatz des Lebens: Die Liebe.

Das Seminar ist als intensive Fort- und Weiterbildung für Interessierte und Beschäftigte in Gesundheitsberufen konzipiert und auf die [Aspekte des „ödüpale Komplexes“](#) fokussiert.

BIOS bedeutet Leben, Dynamik heißt Bewegung = die Dynamik des Lebens.

EROS ist die Liebesquelle unseres Wesens. Ein genetisches Geschenk vom Ursprung unseres Seins - und die Sinnlichkeit unserer Seele, die uns in der Biodynamik des Lebens bewegt.

Ob man diese Essenz Bio-Energie, Orgon, Chi-Energie, psycho-sexuelle Energie, Libido oder Eros bezeichnet - es handelt sich um dasselbe Energie-Phänomen: den Fluss der Lebensenergie. Gerade durch die spürbare, wohltuende Sinnlichkeit wird diese Kraft wahrgenommen - egal, woran wir sonst glauben.

Mit dem Prinzip von Eros-Genethik beziehen wir uns auf das Fühlen und Bewusstwerden dieser ursprünglichen Sinnlichkeit, die in unseren Genen lebt, sich immer wieder erneuert und gleichzeitig auf unseren Körper und unsere Seele wirkt.

In der Reichianischen- und anderen Körperorientierten Psychotherapie-Methoden liegt meist der Schwerpunkt auf der Auflösung der neurotischen und muskulären Blockaden und der Freisetzung der Bio-Energie. Der Hauptaspekt dieses Workshops befasst sich direkt mit der Kanalisierung der befreiten Lebensenergie und der Identifizierung und Aktualisierung dieser verschiedenen Qualitäten.

Daher ist diese Arbeit eine geschätzte Ergänzung zur körperorientierten Psychotherapie und beinhaltet eine Vertiefung der Orgonomie/Vegetotherapie nach Wilhelm Reich und der Libidotheorie der Biodynamischen Psychologie&Analyse von Gerda Boyesen.

Eines der Kennzeichen des Verfahrens innerhalb des Gruppen-Settings ist die individuelle Konstellation mit Musik in Resonanz (mit entsprechender Aufstellung und therapeutischem Rollenspiel). Die Erfahrung hat gezeigt, dass Musik aus der Teenager-Zeit mit ihrer Lyrik, aber auch andere stimmungsbezogene Musikstücke unsere Leidenschaft und vehementesten Sehnsüchte hervorholen können.

Für dieses Seminar bringe bitte unbedingt die Lieblingsmusik aus Deiner Teenager-Zeit mit, sowie auch andere Musik, die Dich emotional besonders berührt und Gefühle von Aggression, Freude, Traurigkeit, Sehnsucht, Melancholie, usw. auslöst (auf CD, MP3 oder iPod). Bring auch Deine eigene Ausrüstung in Form eines Discman/MP3players/Computers, etc. mit entsprechendem Kopfhörer mit.

**Veranstaltungsort:** 1070 Wien, AMIDA Zentrum, Neubaugasse 12-14/MZ/2/14

**Zeiten:**

Donnerstag 1. Juni 2017: 14 – 22h

Freitag und Samstag: 10 – 22h

Sonntag 4. Juni 2017: 9:30 – 16:30h

jeweils mit Mittagspausen und kurzen Zwischenpausen, „netto Arbeitszeit“ ca. 30 Stunden.

Mona Lisa Boyesen hat dieses intensive Setting auch deshalb gewählt, weil sie für JEDE teilnehmende Person innerhalb der Gruppe, eine Einzelarbeit zur Verfügung stellen will.

**Kostenbeitrag:**

WRI-Vollmitglieder €280.-, WRI-Fördermitglieder €300.-, alle anderen Personen €350.-;

Frühbucherbonus bis 1.4.2017 minus €20.-.

Ergänzende Info: Fix-Anmeldung ist erst gültig mit der Einzahlung (Teilbeträge je nach Vereinbarung sind möglich). Die Veranstalter behalten sich vor, bei ausbleibender Einzahlung ab 1.4.2017

Vorreservierungen durch Plätze von der Warteliste zu ersetzen. Bei Absage ohne Nachnennung von Ersatzpersonen erfolgt ab dem 13. Mai ein Einbehalt von 10% des Beitrags.

**Anmeldung und Information** (bzw. Vorreservierung, weil die TN-Zahl auf 14 begrenzt ist):

Susanne Doppler, Tel: +43 (0) 676 6404963; E-Mail: susanne.doppler@gmx.at

---

**Mona Lisa Boyesen**

(geboren 1945 in Norwegen)

Seit 1967 Therapeutin, danach Trainerin und Supervisorin in Biodynamischer Körperpsychotherapie, Begründerin von Biorelease® und von Alpha Nursing® .

Mitbegründerin der Biodynamischen Psychologie® und Inhaberin des Europäischen Zertifikates für Psychotherapie.

Zusammen mit Gerda Boyesen hat sie seit 1972 die theoretischen Grundlagen der Biodynamischen Psychologie formuliert, mitentwickelt und veröffentlicht.

Sie war Trainingsdirektorin des Gerda Boyesen International Institute in England, Niederlande, Frankreich, Schweiz und Deutschland von 1971 bis 1993 und Mitbegründerin des Institutes für Unitive Psychologie mit Jay Stattmann (Utrecht, Niederlande, 1974 -1980).

Sie ist Ehrenpräsidentin der Niederländischen Vereinigung der Biodynamischen Therapeuten seit 1989 und zusammen mit Ebba Boyesen Ehrenpräsidentin der Gesellschaft für Biodynamische Psychologie seit 2012.

Seit 1993 Leiterin, Trainerin und Supervisorin der Europäischen Schule für Biodynamische Psychologie - ESBPE e.V., Lübeck, Deutschland ([www.biodynamik.de](http://www.biodynamik.de)).

Mona Lisa ist Mutter eines Sohnes (Dorian) und lebt in Dänemark mit zweitem Wohnsitz in Kiel.